

N I E D E R S C H R I F T

über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 01.03.2021 in der Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Markus Thomas Pollmann

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordnete Susanne Valentin

Stadtverordnete Ursula Anton

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Frank Jaeger

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Gäste

AM Andrea Becker

AM Roswitha Biesenbach

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Pfarrer Hermann
Bednarek

Beratendes Mitglied Duygu Agu

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Heike Alberts

Beratendes Mitglied Sabina Heupel

Beratendes Mitglied Sigrid Marx

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:39 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
Vorlage: 04357/2020
- TOP 2 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Mitglieder
- TOP 3 Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschuss
- TOP 4 Wahl des /der 1. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 5 Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 6 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7 Änderung der Jugendamtssatzung
Vorlage: 04359/2020
- TOP 8 Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2021 für den Bereich der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: 04399/2021
- TOP 9 Jugendhilfeplanung I
Vorlage: 04375/2020
- TOP 10 Bedarfsfeststellung gemäß KiBiz § 38
Vorlage: 04441/2021
- TOP 11 Aufhebung der Zweckbindung für U3 Kita Plätze nach § 55 Absatz 2 Satz 2
KiBiz
Vorlage: 04442/2021
- TOP 12 Regelbetrieb in Kita und Tagespflege unter Pandemiebedingungen
Vorlage: 04376/2020
- TOP 13 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden

Vorlage: 04357/2020

Die Sitzung wird durch den bisherigen Vorsitzenden, Herrn Schiwiek, eröffnet.

TOP 2

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Mitglieder

Die anwesenden sachkundigen Mitglieder werden gebeten, sich zu erheben und sprechen die von Herrn Schiwiek vorgetragene Verpflichtungserklärung nach.

TOP 3

Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschuss

Herr Stamm schlägt Frau Auerswald für die Wahl zur Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Frau Auerswald wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 4

Wahl des /der 1. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Für die Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Stamm vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Stamm wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 5

Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Für die Wahl des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden wird Frau Grützmacher vorgeschlagen.

Frau Grützmacher wird einstimmig bei einer Enthaltung zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 6

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 7

Änderung der Jugendamtssatzung

Vorlage: 04359/2020

Herr Hein erläutert die Veränderungen der Satzung. Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Satzung.

TOP 8

Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2021 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Vorlage: 04399/2021

Herr Hein erläutert die Ergebnisveränderungen auf Produktgruppenebene anhand der vorliegenden Übersicht. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

TOP 9

Jugendhilfeplanung I

Vorlage: 04375/2020

Herr Hein erläutert die vorliegende Jugendhilfeplanung I.

Herr Stamm merkt an, dass die Vorlage grundsätzlich gut ausgearbeitet sei. Er würde sich für die Zukunft wünschen, dass die Informationen etwas besser erläutert und anschaulicher dargestellt werden.

Herr Hein erwidert, es sei beabsichtigt, insbesondere für die neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, ausführlichere Informationsveranstaltungen durchzuführen. Diese werden online, oder, sobald möglich, auch als Präsenzveranstaltung erfolgen.

Frau Auerswald nimmt den Vorschlag dankend auf und bedankt sich für die umfangreichen Unterlagen, die den Mitgliedern heute zur Verfügung gestellt wurden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die „Jugendhilfeplanung I“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Empfehlungen.

TOP 10

Bedarfsfeststellung gemäß KiBiz § 38

Vorlage: 04441/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die im Anhang zu dieser Vorlage dargestellte Belegung der Kitas und der Tagespflege beim Land NRW zur Bezuschussung nach § 38 KiBiz am 15. März 2021 anzumelden. Abweichungen durch Änderungsmeldungen des Bedarfs bei den Eltern gelten als beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die Zustimmung des Landes zur Steigerung der 45 Stundenplätze zu beantragen.

TOP 11

Aufhebung der Zweckbindung für U3 Kita Plätze nach § 55 Absatz 2 Satz 2 KiBiz

Vorlage: 04442/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die nachstehenden Kindertageseinrichtungen von der Regelung des § 55 Absatz 2 Satz 2 KiBiz Gebrauch zu machen.

	Gruppenform I	mit U3 belegt	mit Ü3 belegt
Lebensraum Bernberg	12 U3-Plätze	9	3
Lebensraum Steinenbrück	24 U3-Plätze	17	7
Kath. Innenstadt	18 U3-Plätze	15	3
AWO Derschlag	12 U3-Plätze	8	4
AWO Berghausen	6 U3-Plätze	2	4
AWO Hunstig	12 U3-Plätze	8	4
Städt. Lieberhausen	6 U3-Plätze	5	1
Städt. Innenstadt	18 U3-Plätze	13	5
DRK Rebbelroth	12 U3-Plätze	8	4

In den genannten Einrichtungen werden nicht alle U3 Plätze mit U3 Kindern belegt. Die Belegung von U3 Plätzen mit Ü3 Kindern wie in der Tabelle aufgeführt ist Bestandteil des Beschlusses.

Weitere Belegungen von U3 Plätzen mit Ü3 Kindern, die sich im Laufe des Kindergartenjahres 2020/21 durch unterjährige Veränderungen ergeben, sind ebenfalls genehmigt und von der Verwaltung in die Gesamtdokumentation aufzunehmen.

TOP 12**Regelbetrieb in Kita und Tagespflege unter Pandemiebedingungen****Vorlage: 04376/2020**

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage. Sie trägt ergänzend vor, dass in der bis zum 21. Februar bestehenden Planung der Kindertagesbetreuung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen landesweit ausschließlich in festen Gruppen und mit einer pauschal um 10h/Woche gekürzten Betreuungszeit gearbeitet wurde.

Es galt der Appell an alle Eltern, die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen, 3/4 der Eltern in Gummersbach sind diesem Appell gefolgt. Seit dem 22. Februar gilt ebenfalls der eingeschränkte Regelbetrieb mit pauschaler Stundenkürzung in festen Gruppen, es sind jedoch alle Kinder eingeladen, die Kindertagesbetreuung zu nutzen.

Die Betreuungszahlen haben sich durch die erweiterte Öffnung stark verändert. Von derzeit 1702 Kindern in Kindertageseinrichtungen werden jetzt 1269 Kinder, also 74,56 %, in 78 Gruppen betreut. In der Tagespflege gab es durch die obige Veränderung eine Belegung auf 63,06 % von vormals 30 %, ausgehend von 160 Kindern in der Betreuung.

Ab dem 08. März werden voraussichtlich alle Kinder die Tagesbetreuung besuchen. Es wird laut Planung weiterhin ausschließlich in festen Gruppen gearbeitet.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Die Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen dürfen von Trägern und Einrichtungsleitungen je nach individueller Situation der Einrichtung zum Infektionsschutz um bis zu maximal 10 h/Woche gekürzt werden.

Ausgelöst durch unbesetzte MA-Stellen, Erkrankung der Mitarbeiter und Teilzeitkräften kann der Früh- und Spätdienst mit insgesamt 9 Std. Anwesenheit nicht ohne eine Gruppenmischung angeboten werden. Diese Situation wird dazu führen, dass die reduzierte Stundenzahl mehrheitlich beibehalten werden muss.

Personalkräfte in den Kitas können sich freiwillig 2 x in der Woche auf Corona testen lassen.

Nach Rückmeldung der Einrichtungen ist es nicht einfach eine Testeinrichtung zu finden, noch schwieriger soll aber sein, einen Testtermin außerhalb der Arbeitszeit zu finden.

Ein Testtermin in der Arbeitszeit bedeutet aber einen Personalausfall in der Betreuung der Kinder. Dieser ist unter den Bedingungen der Corona-Betreuungsverordnung nicht zu kompensieren.

Frau Auerswald bedankt sich für die Informationen aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung und erklärt, dass in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Kinder- und Jugendhilfe insgesamt thematisiert wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 13
Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Helga Auerswald
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter

Brigitte Miebach
Schriftführung